

30.09.2021

Pressemitteilung

Mobile Impfteams an den Berliner Hochschulen

Zu Beginn des Wintersemesters gibt es zahlreiche Angebote auf den Campi – vor allem auch für Erstsemester

Unter dem Motto „Das einzig Ansteckende sollten Ideen sein“ bieten zehn Berliner Hochschulen vom 4. bis 15. Oktober 2021 Impftermine auf ihren Campi an. Sie kooperieren dabei mit dem Deutschen Roten Kreuz und weiteren Hilfsorganisationen, die die mobilen Impf-Teams und Impf-Busse zur Verfügung stellen. Die Berliner Senatsverwaltungen für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung unterstützen die konzertierte Aktion.

Damit erweitern die Berliner Hochschulen ihre Impfkampagnen gegen das Corona-Virus und setzen ein gemeinsames Zeichen zu Beginn des Wintersemesters. Dieses soll nach drei Online-Semestern mit einem hohen Präsenzanteil vor Ort stattfinden.

Als Zielgruppe werden vor allem auch Erstsemester angesprochen, die in den nächsten Tagen ihre Hochschule bei zahlreichen Einführungskursen vor Ort kennenlernen werden, aber auch interessierte Studierende und Beschäftigte. Grundsätzlich steht das Angebot der mobilen Impfteams auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Bereits seit Anfang Juni konnten die Berliner Hochschulen ihren Beschäftigten Impfangebote über ihre Betriebsärzte machen und als bundesweit erste mit Schwerpunktimpfungen für Studierende beginnen.

Erst kürzlich hatten die Berliner Hochschulen unter ihren Studierenden eine Umfrage gestartet, um Informationen über den Impfstatus zu bekommen. An der nicht repräsentativen Umfrage nahmen 42.015 Studierende von zehn Hochschulen teil. Mehr als 80 Prozent von ihnen sind danach vollständig geimpft. 5.696 der Teilnehmenden (13,6 Prozent) gab an, ungeimpft zu sein. 393 Studierende (0,9 Prozent) gehörten zur Gruppe der Genesenen. Auf die Frage, ob sie ein Impfangebot ihrer Hochschule wahrnehmen würden, antworteten unter den erst einmal Geimpften 58,2 Prozent mit Ja. Von den noch nicht geimpften Studierenden gaben 16,2 Prozent an, solch ein Angebot in Betracht ziehen zu wollen.

Weitere Informationen:

[Mehr Informationen zu den Impfterminen lesen](#)

Folgende Hilfsorganisationen unterstützen die Berliner Hochschulen:

Deutsches Rotes Kreuz, Malteser, Johanniter und Arbeiter-Samariter-Bund.

Folgende Berliner Hochschulen beteiligen sich:

Technische Universität Berlin, Evangelische Hochschule Berlin, Freie Universität Berlin, Alice Salomon Hochschule Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Berliner Hochschule für Technik, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Universität der Künste Berlin, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Über die genauen Impf-Termine und Haltepunkte der Impf-Busse informieren die Hochschulen.

Pressekontakt:

Hans-Christoph Keller

Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen (LKRP)

Pressesprecher
Humboldt-Universität zu Berlin
Tel: 030 2093-12710
Mail: hans-christoph.keller@hu-berlin.de